

DIN EN 1809

ICS 97.220.40

Einsprüche bis 2012-12-15
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 1809:1998-01

Entwurf

**Tauch-Zubehör –
Tariermittel –
Funktionelle und sicherheitstechnische Anforderungen, Prüfverfahren;
Deutsche Fassung prEN 1809:2012**

Diving equipment –
Buoyancy compensators –
Functional and safety requirements, test methods;
German version prEN 1809:2012

Equipement de plongée –
Bouée d'équilibrage –
Exigences fonctionnelles et de sécurité, méthodes d'essai;
Version allemande prEN 1809:2012

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2012-10-15 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an nasport@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport) im DIN, 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 20 Seiten

Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport) im DIN

Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn dieser Norm ist. ¹⁾

Nationales Vorwort

Diese Norm enthält sicherheitstechnische Festlegungen im Sinne des Produktsicherheitsgesetzes (ProdSG).

Dieses Dokument (prEN 1809:2012) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 136 „Sport-, Spielplatz- und andere Freizeitanlagen und -geräte“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 112-05-05 AA „Tauch-Zubehör“ im Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport) im DIN.

Sofern die Norm vom Ausschuss für Produktsicherheit ermittelt und deren Fundstelle von der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin im Gemeinsamen Ministerialblatt bekannt gegeben worden ist, wird bei Tauch-Zubehör, das nach dieser Norm hergestellt wird, vermutet, dass es den betreffenden Anforderungen an Sicherheit und Gesundheit von Personen genügt.

Es darf unter den in Abschnitt 5 ProdSG genannten Voraussetzungen mit dem von einer GS-Stelle dem Hersteller zuerkannten GS-Zeichen gekennzeichnet werden.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 1809:1998-01 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Anwendungsbereich ergänzt;
- b) normative Verweisungen aktualisiert;
- c) Begriffe erweitert;
- d) sicherheitstechnische Anforderungen erweitert;
- e) Prüfverfahren konkretisiert und erweitert;
- f) Bilder eingefügt;
- g) Norm redaktionell überarbeitet.

¹⁾ Wird bei Herausgabe als Norm festgelegt.

Tauch-Zubehör — Tariermittel — Funktionelle und sicherheitstechnische Anforderungen, Prüfverfahren

Equipment de plongée — Bouée d'équilibrage — Exigences fonctionnelles et de sécurité, méthodes d'essai

Diving equipment — Buoyancy compensators — Functional and safety requirements, test methods

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

STD Version 2.4e - RC2

Inhalt

Seite

Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Anforderungen	5
4.1 Allgemeines	5
4.2 Mindestausstattung	5
4.3 Wahlfreie Ausstattungen	7
4.4 Langzeit-Gebrauchsfähigkeit	8
4.5 Beständigkeit gegen hydrostatischen Druck	8
5 Prüfverfahren	9
5.1 Allgemeines	9
5.2 Sichtprüfung	9
5.3 Prüfung des Widerstands gegen Abnutzung und Umgebungseinflüsse	9
5.4 Hydrostatische Druckprüfung	10
5.5 Prüfung des Auftriebs	10
5.6 Prüfungen der Aufblasvorrichtung	10
5.7 Prüfung der Entleer-Vorrichtung	11
5.8 Prüfung des Überdruckventils	11
5.9 Entwässerungsprüfung	11
5.10 Prüfung der Mund-Aufblasvorrichtung	11
5.11 Prüfung von Hilfs-Aufblasvorrichtungen	11
5.12 Fließgeschwindigkeit von Mitteldruckschlauch und Stecker	11
5.13 Praktische Leistungsprüfung	13
6 Herstellerinformation	14
6.1 Kennzeichnung	14
6.2 Gebrauchsanleitung	14
Anhang A (informativ) Künstliches Meerwasser	16
Anhang ZA (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der EU-Richtlinie zu Persönlicher Schutzausrüstung (PSA) (89/686/EWG)	17
Literaturhinweise	18

Vorwort

Dieses Dokument (prEN 1809:2012) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 136 „Sport-, Spielplatz- und andere Freizeitanlagen und -geräte“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN 1809:1997 ersetzen.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt funktionelle und sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für aufblasbare Tariermittel fest, die Tauchern ermöglichen sollen, ihren Auftrieb zu regeln, und, sofern zutreffend, für Hilfsmittel zum Tragen der Atemgasausrüstung und/oder zum Tragen der Gewichte.

Diese Europäische Norm gilt nicht für andere Arten von persönlicher Ausrüstung wie Rettungskragen, persönliche Auftriebs- oder Rettungsmittel einschließlich kombinierter Tarier- und Rettungsmittel.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 250, *Atemgeräte — Autonome Leichttauchgeräte mit Druckluft — Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1 Tariermittel BC

(en: buoyancy compensator)
aufblasbares Gerät, das dem Taucher erlaubt, seinen Auftrieb zu regeln

3.2 Auftrieb

auf das eingetauchte Volumen eines Körpers nach oben wirkende Kraft

3.3 Höchstauftrieb

maximale nach oben wirkende Kraft eines Tariermittels, wie nach 5.4 dieser Europäischen Norm festgelegt

3.4 Atemgerät

System, das den Taucher mit atembarem Gas versorgt

Anmerkung 1 zum Begriff: Das Atemgerät kann z. B. ein Leichttauchgerät nach EN 250, ein Regenerationstauchgerät nach EN 14143 [1] oder ein schlauchversorgtes Leichttauchgerät nach EN 15333 [2] sein.

3.5 Mund-Aufblasvorrichtung

Vorrichtung, die es erlaubt, das Tariermittel mit dem Mund aufzublasen

3.6 Aufblasvorrichtung mit Druckgas

Vorrichtung zum Aufblasen des Tariermittels mit Atemgas aus dem Tauchgerät oder einer unabhängigen Quelle

3.7 Entleer-Vorrichtung

Vorrichtung, die es erlaubt, Gas aus dem Tariermittel abzulassen

Anmerkung 1 zum Begriff: Diese Vorrichtung darf manuell oder automatisch betrieben sein.

3.8 Überdruckventil

Vorrichtung, die einen Überdruck des Tariermittels automatisch verhindert